

Pressemitteilung

7. November 2018



Erich-Schlesinger-Straße 62
18059 Rostock

Mail: info@eine-welt-mv.de
Telefon: 0381 3676746-0

Fair Fashion – Alternativen zu Billigklamotten.

Ein Vortrag über die menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen in der globalen Modeindustrie und ein Siebdruckworkshop, um gebrauchte Kleidungsstücke aufzupeppen.

Güstrow, den 12.11.18. Immer mehr Billigkleidung überschwemmt die Welt. Mit sichtbaren sozialen und ökologischen Folgen: Oftmals leben die Menschen, die diese Pullover, Hosen, Röcke und Schuhe herstellen, in großer Armut, trotz langer Arbeitstage von 12 Stunden und mehr. Viele von ihnen leiden aufgrund ihrer Arbeit unter gesundheitlichen Problemen – kein Wunder, an giftigen Chemikalien wird bei der Herstellung von 5 - Euro-Shirts nicht gespaart. Das hat auch Konsequenzen für die Umwelt im Herstellungsland. „Aber auch wir hier spüren die Folgen, denn bei jedem Waschgang werden Kunstfasern in Form von Mikroplastik über die Kanalisation und in unsere Gewässer geschwemmt.“, erklärt der Sachbuchautor Frank Herrmann. Er wird anlässlich von Fair Fashion im Kunsthaus Güstrow erklären, wie und wo die Textilien hergestellt werden und unter auch Tipps geben, worauf die Käufer*innen beim Shoppen achten sollten, damit sie möglichst fair und nachhaltig produzierte Kleidungsstücke mit nach Hause nehmen.

Frank Herrmann, Nachhaltigkeitsexperte und Autor betont allerdings: „Wir sollten nur dann neue Kleidung kaufen, wenn wir sie wirklich brauchen.“ Stattdessen kann man sich auch an einer alten Bluse wieder erfreuen, wenn man sie mit einfachen Tricks aufwertet. Wie das geht, zeigt an diesem Nachmittag ab 15 Uhr der Künstler Andreas Hedrich in einem Siebdruck-Workshop. Dazu sollen Kinder und Erwachsene alte, gebrauchte Kleidungsstücke mitbringen, die sie aufhübschen wollen. Für den Siebdruck eignen sich Kleidungsstücke aus feiner Baumwolle. Aber auch Kunstfasern wie Viskose oder Polyester nehmen die Farbe gut an. Zunächst werden aus Pappe Schablonen angefertigt. Andreas Hedrich bringt welche mit, hilft aber auch bei der Gestaltung von neuen Schablonen mit ganz individuellem Design. „Nach der Farbe rakeln wir. Was das ist und wie das geht, werde ich genau zeigen und erklären.“ Selbstverständlich wird Andreas Hedrich auch dafür sorgen, dass das frisch bedruckte Kleidungsstück auch nach der ersten Wäsche noch gut aussieht.

Wo: Kunsthaus Güstrow

Wann: 12.11.18 von 15 – 21 Uhr

Durch die Veranstaltung führen Schülerinnen und Schüler des Projektkurses "Auf dem Weg zur Fairtrade School" der Freien Schule Güstrow.

Fair Fashion wird gemeinsam organisiert von der Freie Schule Güstrow, dem Kunsthaus Güstrow, dem Weltladen in Güstrow und der Volkshochschule Güstrow.

Fair Fashion ist Teil von Weltwechsel - einer der größten Veranstaltungsreihen in Mecklenburg-Vorpommern, die 2018 zum 18. Mal stattfindet. Weltwechsel wird vom Eine-Welt-Landesnetzwerk koordiniert. Rund 50 Vereine, Initiativen, Stiftungen und Verbände haben über 80 Vorträge, Lesungen, Workshops, Ausstellungen und Theatervorstellungen im gesamten Bundesland organisiert. In diesem Jahr beschäftigen sie sich alle mit Wachstumskritik. Finanziert wird die Reihe von Engagement Global, der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung, der Stiftung Nord-Süd-Brücken, dem Kirchlichen Entwicklungsdienst der Nordkirche und dem Land Mecklenburg-Vorpommern.

Kontakte und Ansprechpartner:

Nathalie Nad-Abonji, Email: weltwechsel-presse@eine-welt-mv.de, Mobil: 0173 19 85 605

V.i. S. d. P.: Andrea Krönert